



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Kamsdorf,

der gestrige 1. Advent, der Weihnachtsmarkt der Kamsdorfer Vereine und die Grubenadventsfeier haben uns auf die Weihnachtszeit eingestimmt.

Viel zu schnell ist die Zeit wieder dahingeeilt und emsige Geschäftigkeit bestimmt den Alltag, möchte doch jeder die wichtigen Vorhaben des zu Ende gehenden Jahres zum Abschluss bringen, um sich dann der Besinnlichkeit der Advents- und Weihnachtszeit beruhigter hingeben zu können.

Die Gemeinde Kamsdorf ist auf einem guten Weg. Die Einwohnerzahl ist auf 3024 angestiegen und bietet eine solide Basis für die kommenden Jahre.

Getragen wird die gemeindliche Entwicklung von allen Bürgern, den Vereinen und Institutionen. Die Förderung all dieser Aktivitäten ist mir wichtiges Anliegen und ich danke den vielen Engagierten für ihren bürgerschaftlichen Einsatz.

Lassen Sie sich von den zahlreichen besinnlichen Momenten der Vorweihnachtszeit vereinnahmen und nutzen Sie das Besondere der Advents- und Weihnachtszeit um Ruhe und Kraft für das kommende Jahr zu schöpfen.

Wie jedes Jahr an dieser Stelle grüße ich die Bürgerinnen und Bürger unserer Partnergemeinde Unterförhning und wünsche uns auch im kommenden Jahr zahlreiche freundschaftliche Kontakte und eine mit Leben erfüllte Partnerschaft.

Ihnen allen wünsche ich namens des Gemeinderates, der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und persönlich ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2004 von Herzen alles Gute, persönliches Wohlergehen, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Ihr Bürgermeister Werner Groll



Amtlicher Teil

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

am **Mittwoch**, dem **03. Dezember 2003**,
19.00 Uhr, im **Landgasthof „Zollhaus“**

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am 05.11.2003
2. Aufstellung Bebauungsplan Wohngebiet „Amselweg“
3. Erlöseinkehrverfahren BVVG ./ Gemeinde (außerplanmäßige Ausgabe)
4. Antrag der Saalfelder Tafel e.V. auf Benutzung eines Raumes im Gebäude Unterwellenborner Straße 6
5. Antrag des Jugendfördervereines Saalfeld-Rudolstadt e.V. auf Nutzung eines Raumes im Gebäude Ernst-Thälmann-Straße 38 als Jugendclub
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bürgeranfragen
8. Allgemeines

Im Anschluss an den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung findet ein **nicht öffentlicher** Sitzungsteil statt.

Groll
Bürgermeister

Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 05.11.2003

Beschluss-Nr. III/59/2003

Haushaltssatzung der Gemeinde Kamsdorf für das Haushaltsjahr 2004, samt Anlagen

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: —
Enthaltungen: —

Beschluss-Nr. III/60/2003

Finanzplan der Gemeinde Kamsdorf für die Jahre 2004-2008

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: —
Enthaltungen: —

Geänderte Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung Kamsdorf

Wir geben hiermit unseren Bürgern zur Kenntnis, dass die Gemeindeverwaltung einschließlich Einwohnermeldeamt/Ordnungsamt in der Zeit

vom 24.12.2003 bis einschließlich 02.01.2004

geschlossen bleibt.

In dringenden Fällen ist das **Standesamt** am **29./30.12.2003** und am **02.01.2004** unter der **Telefonnummer 0 36 71/64 56 21** zu erreichen.

Groll
Bürgermeister

Schulanmeldung für das Schuljahr 2004/2005

Laut § 119 der Thüringer Schulordnung werden alle Kinder, die bis zum **1. August 2004 sechs Jahre alt** sind, zum Schuljahr 2004/05 schulpflichtig.

Ich bitte deshalb die Erziehungsberechtigten der Kinder, die in **Kamsdorf** wohnen, ihre Kinder in der Staatlichen Grundschule Kamsdorf anzumelden.

Kinder, die im letzten Jahr **vom Schulbesuch zurückgestellt** wurden, sind **erneut anzumelden**.

Für Kinder, die **bis zum 30. Juni 2004 mindestens fünf Jahre alt** sind, kann durch die Erziehungsberechtigten ein **vorzeitiger Besuch** der Anfangsklasse beantragt werden.

Die **Schulanmeldung** findet am
Mittwoch, dem **10. Dezember 2003**,
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
im **Sekretariat der Grundschule Kamsdorf**,
im **Bäckerweg in Kleinkamsdorf** statt.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung das ausgefüllte Anmeldeformular, das Buch der Familie bzw. die Geburtsurkunde und Ihr einzuschulendes Kind mit.

Wir zeigen Ihnen und Ihrem Kind gern unsere Grundschule!

Mit freundlichem Gruß

H. Kirchner
Schulleiterin

Die **Gemeindenachrichten** erscheinen am **1. des Monats**. **Redaktionsschluss** ist jeweils der **15.**, **Anzeigenschluss** der **20. des Vormonats**.

GEBURTSTAGE

der Bürger ab dem 70. Lebensjahr der Gemeinde Kamsdorf im Dezember 2003

- am 01.12. Herr Herbert Conrad, Ziegenberg 28
zum 71. Geburtstag
- am 01.12. Herr Roland Hopfe, August-Bebel-Straße 9
zum 70. Geburtstag
- am 02.12. Frau Isolde Richter, Kaulsdorfer Straße 17
zum 78. Geburtstag
- am 02.12. Frau Christa Weinz, Unterwellenborner Str. 14
zum 73. Geburtstag
- am 05.12. Herr Heinz Weller, Ernst-Thälmann-Straße 56
zum 72. Geburtstag
- am 06.12. Frau Johanna Walther, Lessingstraße 13
zum 82. Geburtstag
- am 09.12. Herr Werner Nörenberg, Bergamtsplatz 8
zum 75. Geburtstag
- am 10.12. Herr Karl Wolf, Ernst-Thälmann-Straße 41
zum 83. Geburtstag
- am 10.12. Herr Günter Munzert, Unterwellenb. Str. 22a
zum 75. Geburtstag
- am 11.12. Frau Hildegard Schulz, Wilhelm-Pieck-Str. 54
zum 93. Geburtstag
- am 12.12. Herr Erhard Kuhn, Lindenplatz 3
zum 73. Geburtstag
- am 13.12. Frau Anneliese Stoll, Ziegenberg 2
zum 76. Geburtstag
- am 13.12. Frau Hilde Huthmann, Unterwellenb. Str. 22a
zum 70. Geburtstag
- am 15.12. Herr Tilo Hopfe, Eisenstraße 4
zum 74. Geburtstag
- am 16.12. Herr Willibald Göhl, Schillerstraße 6a
zum 76. Geburtstag
- am 18.12. Herr Hermann Heß, Karl-Marx-Platz 16
zum 73. Geburtstag
- am 20.12. Frau Helene Eichenberg, Wächtersgraben 31
zum 82. Geburtstag
- am 20.12. Herr Werner Schwarz, August-Bebel-Str. 5
zum 79. Geburtstag
- am 23.12. Frau Else Schebesta, Kaulsdorfer Weg 2a
zum 82. Geburtstag
- am 23.12. Frau Christel Märkert, Unterwellenb. Str. 12
zum 70. Geburtstag
- am 26.12. Frau Erna Keßler, Ziegenberg 13
zum 85. Geburtstag
- am 27.12. Herr Siegfried Bruckmann, K.I-Marx-Platz 14
zum 75. Geburtstag
- am 29.12. Frau Ruth May, Lindenplatz 7
zum 74. Geburtstag
- am 30.12. Frau Gertrud Schwarzbach, Am Weidig 27
zum 81. Geburtstag
- am 31.12. Herr Rudy May, Lindenplatz 7
zum 80. Geburtstag

Geänderte Öffnungszeiten der Sport- und Mehrzweckhalle Kamsdorf

Die Sport- und Mehrzweckhalle Kamsdorf bleibt in der
Zeit

**vom 24.12.2003 bis einschließlich 02.01.2004
geschlossen.**

Ablesung der Wasserzähler

Hiermit geben wir lt. Mitteilung des ZWA bekannt, dass
die Wasserzähler in Kamsdorf

im Zeitraum **vom 15.12.2003 bis 31.12.2003**
abgelesen werden.

Gemeindeverwaltung Kamsdorf

Hausmüllentsorgung Dezember 2003

**Donnerstag, 11.12.2003 und
Mittwoch, 24.12.2003**

Abfuhrtermine Papiertonne und „Gelber Sack“ in der Gemeinde Kamsdorf

Am Osterhügel	Gelber Sack	22.12.2003
Am Osterhügel	Blaue Tonne	24.12.2003
Am Weidig	Gelber Sack	23.12.2003
Am Weidig	Blaue Tonne	24.12.2003
Amselweg	Gelber Sack	22.12.2003
Amselweg	Blaue Tonne	24.12.2003
August-Bebel-Straße	Gelber Sack	23.12.2003
August-Bebel-Straße	Blaue Tonne	24.12.2003
Bäckerweg	Gelber Sack	23.12.2003
Bäckerweg	Blaue Tonne	24.12.2003
Bergamtsplatz	Gelber Sack	22.12.2003
Bergamtsplatz	Blaue Tonne	24.12.2003
Bergstraße	Gelber Sack	22.12.2003
Bergstraße	Blaue Tonne	24.12.2003
Burgweg	Gelber Sack	22.12.2003
Burgweg	Blaue Tonne	24.12.2003
Clara-Zetkin-Straße	Gelber Sack	23.12.2003
Clara-Zetkin-Straße	Blaue Tonne	24.12.2003
Dr.-Robert-Koch-Straße	Gelber Sack	22.12.2003
Dr.-Robert-Koch-Straße	Blaue Tonne	23.12.2003

Eisenstraße	Gelber Sack	22.12.2003	Lämmergasse	Blaue Tonne	24.12.2003
Eisenstraße	Blaue Tonne	23.12.2003	Lessingstraße	Gelber Sack	22.12.2003
Ernst-Thälmann-Straße	Gelber Sack	22.12.2003	Lessingstraße	Blaue Tonne	23.12.2003
Ernst-Thälmann-Straße	Blaue Tonne	24.12.2003	Lindenplatz	Gelber Sack	23.12.2003
Fichtestraße	Gelber Sack	22.12.2003	Lindenplatz	Blaue Tonne	24.12.2003
Fichtestraße	Blaue Tonne	23.12.2003	Pfarrgasse	Gelber Sack	22.12.2003
Gartenstraße	Gelber Sack	22.12.2003	Pfarrgasse	Blaue Tonne	24.12.2003
Gartenstraße	Blaue Tonne	23.12.2003	Pochwerk	Gelber Sack	22.12.2003
Gefildeweg	Gelber Sack	22.12.2003	Pochwerk	Blaue Tonne	23.12.2003
Gefildeweg	Blaue Tonne	24.12.2003	Rasenweg	Gelber Sack	22.12.2003
Geschwister-Scholl-Straße	Gelber Sack	23.12.2003	Rasenweg	Blaue Tonne	24.12.2003
Geschwister-Scholl-Straße	Blaue Tonne	24.12.2003	Rote-Berg-Straße	Gelber Sack	23.12.2003
Goethestraße	Gelber Sack	22.12.2003	Rote-Berg-Straße	Blaue Tonne	24.12.2003
Goethestraße	Blaue Tonne	23.12.2003	Schillerstraße	Gelber Sack	22.12.2003
Goßwitzer Straße	Gelber Sack	22.12.2003	Schillerstraße	Blaue Tonne	23.12.2003
Goßwitzer Straße	Blaue Tonne	24.12.2003	Schmelzhütte	Gelber Sack	22.12.2003
Grubensteig	Gelber Sack	22.12.2003	Schmelzhütte	Blaue Tonne	23.12.2003
Grubensteig	Blaue Tonne	24.12.2003	Steinweg	Gelber Sack	22.12.2003
Hauckwitzhügel	Gelber Sack	23.12.2003	Steinweg	Blaue Tonne	24.12.2003
Hauckwitzhügel	Blaue Tonne	24.12.2003	Straße des Aufbaus	Gelber Sack	22.12.2003
Herderstraße	Gelber Sack	22.12.2003	Straße des Aufbaus	Blaue Tonne	24.12.2003
Herderstraße	Blaue Tonne	23.12.2003	Straße des Friedens	Gelber Sack	23.12.2003
Jägersteig	Gelber Sack	23.12.2003	Straße des Friedens	Blaue Tonne	24.12.2003
Jägersteig	Blaue Tonne	24.12.2003	Thomas-Müntzer-Straße	Gelber Sack	22.12.2003
Karl-Liebknecht-Straße	Gelber Sack	23.12.2003	Thomas-Müntzer-Straße	Blaue Tonne	23.12.2003
Karl-Liebknecht-Straße	Blaue Tonne	24.12.2003	Unterwellenborner Straße	Gelber Sack	23.12.2003
Karl-Marx-Platz	Gelber Sack	23.12.2003	Unterwellenborner Straße	Blaue Tonne	24.12.2003
Karl-Marx-Platz	Blaue Tonne	24.12.2003	Wächtersgraben	Gelber Sack	23.12.2003
Kaulsdorfer Straße	Gelber Sack	22.12.2003	Wächtersgraben	Blaue Tonne	24.12.2003
Kaulsdorfer Straße	Blaue Tonne	23.12.2003	Wilhelm-Pieck-Str. 01-26	Gelber Sack	23.12.2003
Kaulsdorfer Weg	Gelber Sack	23.12.2003	Wilhelm-Pieck-Str. 01-26	Blaue Tonne	24.12.2003
Kaulsdorfer Weg	Blaue Tonne	24.12.2003	Wilhelm-Pieck-Str. ab Nr. 27	Gelber Sack	22.12.2003
Könitzer Straße	Gelber Sack	22.12.2003	Wilhelm-Pieck-Str. ab Nr. 27	Blaue Tonne	24.12.2003
Könitzer Straße	Blaue Tonne	24.12.2003	Ziegenberg	Gelber Sack	22.12.2003
Lämmergasse	Gelber Sack	22.12.2003	Ziegenberg	Blaue Tonne	23.12.2003

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Gemeinde Kamsdorf: Werner Groll, Bürgermeister

Wilhelm-Pieck-Straße 20, 07334 Kamsdorf, Telefon: (0 36 71) 6770-0, Fax: (0 36 71) 67 70-77, E-Mail: gv-kamsdorf@t-online.de

Das Amtsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Kamsdorf kostenlos verteilt. Weitere Exemplare sind über die Gemeinde Kamsdorf kostenfrei erhältlich und werden, gegen Übernahme des Portos durch den Empfänger, ggf. auch zugeschickt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen der Verlag und die Gemeinde keine Verantwortung. Für den Inhalt der Beiträge im nichtamtlichen Teil sind die Verfasser verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenteil sowie Satz und Druck:

WOLFRAM-Druck, Inh. Ulrich Wolfram

Bahnhofstraße 2, 07338 Leutenberg, Telefon: (03 67 34) 3 35 07, Fax: (03 67 34) 3 35 08, E-Mail: mail@wolfram-druck.de

Das Amts- und Mitteilungsblatt „Kamsdorf-aktuell“ erscheint einmal monatlich, mit einer Auflage von 1330 Exemplaren. Das für dieses Amts- und Mitteilungsblatt verwendete Recycling-Papier besteht zu 100 % aus Altpapieranteilen.

Nichtamtlicher Teil

Kamsdorf - Elemente der heimischen Fauna

(Fortsetzung)

Lediglich einmal, im Jahre 1992, sah ich den knapp katzen- großen Iltis (mhd.: iltis) oberhalb der Wutsche. Typisch für ihn ist das helle Gesicht mit der dunklen Maske, der buschige Schwanz von halber Körperlänge und die buckel- artige Rückenlinie. Die Oberseite ist dunkelbraun, aber mit deutlich durchschimmerndem weißgelbem Unterhaar durchsetzt. Wie alle heimischen Marderarten ist auch er ein dämmerungs- und nachtaktiver Jäger. Seine Reviere finden sich nicht selten in der Nähe menschlicher Sied- lungen oder Gewässer. Tagsüber sucht er Unterschlupf in Scheunen oder Schuppen, unter Holzhaufen sowie in selbst gegrabenen Bauen. Er ernährt sich hauptsächlich von Kleinsäugetern bis Kaninchengröße, bodenbrütenden Vögeln, Fischen, Aas und Früchten. Fühlt sich der Iltis bedroht, dann sondern seine Analdrüsen ein durchdrin- gend stinkiges Sekret ab, das ihm den Namen „Stinkmar- der“ eingebracht hat.

Den an Wald gebundenen katzen- großen Baum- oder Edel- marder traf ich lediglich in den Saalebergen, sein Vorkom- men im Breiten Holz oder der Wutsche halte ich aber für wahrscheinlich. Es muss jedoch dazu gesagt werden, dass er zur Sicherung seines Lebensunterhaltes bis zu 300 ha große Reviere benötigt. Der braune Pelz des schlanken Tieres ist weich, dicht und glänzend. Im Unterschied zum sehr ähnlichen weißkehligen Steinmarder ist er durch gelb- liche Brust und Kehle gekennzeichnet. Der ursprünglich in felsigen Gebieten lebende Steinmarder kommt als Kultur- folger selbst innerhalb menschlicher Siedlungen vor. Bei den nächtlichen Jagden auf Böden, über Dächer oder zwi- schen Gebäuden fällt er besonders während der Ranzzeit im Juli/August oft durch kreischenden Lärm auf. Bevorzug- te Nahrung der Ratze, so werden sie volkstümlich genannt, sind Kleinsäuger, Vögel, Insekten, Regenwürmer und Früch- te. Zum Leidwesen holen sie geschickt Eier aus Vogel- nestern, dringen sogar in undichte Taubenschläge und Hühnerställe ein, wo sie große Schäden anrichten, weil sie mehr töten, als sie fressen können. Außerdem ist bekannt, dass sie besonders Bremsschläuche oder Gummiüberzüge parkender Autos zerbeißen.

Weiter geht es mit den Paarhufern. Bei ihnen sind die Ze- hen (Klauen) paarig angeordnet. Der Körper ruht auf den vorderen Klauen der Vorder- und Hinterfüße. Die Afterklauen (an der Rückseite der Füße) sind stark zurückgebildet oder fehlen ganz. Mit Ausnahme der Schweine tragen die Männ- chen ein Geweih oder Gehörn.

Das Wildschwein (mhd.: wiltswin) hat sich nach dem 2. Welt- krieg nicht nur bei uns wegen Nichtbejagung stark vermehrt. Die Nahrung des Allesfressers ist hauptsächlich pflanzli- cher Natur (Feldfrüchte, Bucheckern, Eicheln u.a.), aber auch kleine Wirbeltiere, Fallwild und Bodenbrüter samt Gelege gehören dazu. Besonders große Schäden richtete

ten die Wildschweine in der Nachkriegszeit infolge hoher Bestände durch massenweises Umwühlen in Kartoffel- und Rübenfeldern, durch Niedertrampeln von Getreide- und Maisflächen an. Erst in den 1950/60er Jahren erfolgte eine intensive Bejagung, die zwar eine starke Dezimierung, aber nicht die Ausrottung zur Folge hatte. Die anpassungs- fähigen bis 2 Zentner schweren Tiere wichen recht schnell in Wälder aus. Und das war gut so, denn dort wird ihre Wühl- tätigkeit geschätzt, weil z. B. Fraßschäden an Bäumen durch Massenvertilgung von Forstschädlingen eingedämmt werden. In der Regel leben die tag- und nachtaktiven Wild- schweine in Familienverbänden (Rotten). Sie sind hoch- beiniger und schlanker als Hausschweine und haben ein borstig zottiges schwarzbraunes Fell. Besonders beim Keiler (Männchen) sind die unteren Eckzähne (Hauer) stark aus- gebildet. Die Weibchen heißen Bache und die Kinder erst Frischling, später Läufer. Bemerkenswert ist die Intelligenz der Wildschweine, der Stammform aller Hausschwein- rassen. Hausschweine werden trotzdem als blöd, faul, dumm, dreckig und stinkig hingestellt - eben säuisch. Ur- sache dieser Einschätzungen sind ausschließlich in den Lebensbedingungen zu suchen, in denen sie gezwungen sind aufzuwachsen. Der Tierpsychologe Stern hat einmal zu recht formuliert: „Erst der Mensch hat das Schwein zur Sau gemacht.“ An die aus profitablen Interessen teilweise praktizierten Schweinemastverfahren mag ich gar nicht denken - „arme Schweine“.

A. Scheinpflug

Freiwillige Feuerwehr Kamsdorf

Auch in der letzten diesjährigen Ausgabe der Kamsdorfer Gemeindenachrichten möchte ich einen kurzen Rückblick auf die Arbeit unserer Kameraden in den zurückliegenden vier Wochen geben. Insgesamt zweimal wurden die Kams- dorfer Kameraden zu Absicherungsmaßnahmen eingesetzt. Zunächst wurde am Martinstag der alljährliche Umzug der Kirchgemeinde abgesichert. Hierzu wurden sieben Feuer- wehrleute und das Löschgruppenfahrzeug eingesetzt. Eine Stunde war die Wehr an diesem Tag im Einsatz. Genauso lang dauerte die Absicherung des Umzuges unserer Kin- dertagesstätte am nächsten Tag. Anlässlich des „Oma- und Opa-Tages“ wurde dieser Lampionumzug durch Kleinkams- dorf durchgeführt. An diesem Nachmittag waren sechs Kameraden und das Kleinlöschfahrzeug im Einsatz.

Im Nachgang zur durchgeführten Hydrantenkontrolle in unserem Ort wurde durch die Kameraden ein neues Hy- drantenverzeichnis erstellt. Außerdem wird durch die Feu- erwehrleute ein neuer Ortsplan erarbeitet, auf welchem alle Löschwasserentnahmemöglichkeiten eingezeichnet werden sollen. Dieser überdimensionale Plan wird dann im Gerätehaus stationiert. Des Weiteren begannen die Kame- raden, die alljährliche Jahresinspektion durch den Kreis- brandmeister vorzubereiten. Diese wird am 29. November

stattfinden. Hierzu wurden u.a. die Spinde der Einsatzabteilung neu geordnet und mit einem frischen Frontanstrich versehen. Außerdem wurde ein Teil des Kellers durch die Feuerwehrleute beräumt, so dass nun wieder etwas mehr Stauraum zur Verfügung steht.

Unsere Jugendwehr führte ihre jährliche Jahresabschlussübung durch. Zu diesem Zweck wurden beide Fahrzeuge unserer Wehr zum Einsatz gebracht. Die Übung fand am Schmelzteich statt. Neben dem Umgang mit unserem Rüstsatz wurde auch eine Restablöschung mit dem Tankinhalt des LF 8/6 durchgeführt. Im Anschluss an diese Übung wurde durch den Jugendfeuerwehrwart noch der Rost angeschürt und der Nachmittag klang so gemütlich für alle aus. Dank an dieser Stelle an den Kameraden Rainer Eschrich, der die Arbeiten an diesem Nachmittag mit unterstützte. An einem weiteren Dienstagnachmittag wurde mit den jungen Kameraden die Versorgung von Brandwunden theoretisch besprochen und natürlich auch praktisch demonstriert. Durch den Jugendwart der Wehr wurde beim Feuerwehrverein Kamsdorf e.V. eine Unterstützung für das diesjährige Weihnachtsgeschenk beantragt. Der Verein sicherte bereits seine Hilfe zu.

Für den Feuerwehrverein Kamsdorf e.V. gab es in den letzten Wochen auch recht viel zu tun. Im Rahmen der zehnjährigen Partnerschaftsfeierlichkeiten besuchten die Gäste aus Unterföhring auch unser Feuerwehrhaus. Dort wurden sie während ihres Zwischenstopps durch Vereinsmitglieder bewirtet und konnten einiges Neue aus dem Feuerwehrleben hier in Kamsdorf erfahren. Mit großem Interesse wurde unser Löschgruppenfahrzeug unter die Lupe genommen. Etwas erstaunt zeigte man sich über die momentanen räumlichen Gegebenheiten unserer Wehr und manch einer fragte sich sicher, wie bei dieser Situation gearbeitet werden kann. Dies fand ja auch bekanntlich seinen Niederschlag in einem Artikel der Süddeutschen Zeitung, auf welchen unsere Lokalpresse verwiesen hat. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle den Vereinsmitgliedern Lothar Kästner, Tino Schulz und Olaf Melzer, die an diesem Tag für die gute Bewirtung der Gäste sorgten! Außerdem wurde durch den Vorstand der Jahresabschlussabend vorbereitet.

Auch im Monat Dezember möchte ich im Auftrag des Vereines unserem Monatsgeburtstagskind **Herrn Rainer Eschrich** recht herzlich gratulieren! Alles erdenklich Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg wünscht Dir der Vorstand.

Im Namen der Wehrleitung und des Vorstandes des Feuerwehrvereines Kamsdorf e.V. möchte ich auf diesem Wege allen aktiven Kameraden und allen Vereinsmitgliedern eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünschen und für das Jahr 2004 alles erdenklich Gute, verbunden mit dem Wunsch auf eine weiterhin tatkräftige Mitarbeit in der Wehr bzw. im Verein!

gez. Holger Wengerodt

Aus unserer Buchecke



Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

„Bewahrt den Traum“ - Roman von Barbara Tayler Bradford

Eine bewegende Familiensaga: Die achtzigjährige Emma Harte beschließt, die Führung ihres internationalen Familienimperiums ihrer Lieblingsenkelin zu übertragen. Wird Paula dem schwierigen Erbe gewachsen sein? Nicht nur die übergangenen Verwandten, sondern auch der feindliche Geschäftsmann John Cross versuchen voller Bosheit, Paula in einem Netz von Intrigen zu fangen.

„Meine Oma macht Geschichten“ - Kinderbuch von Willi Fähmann

Oma Tilla hatte wahrlich einen unerschöpflichen Einfallsreichtum: Ob es sich um die Eisbrücke mit Wegezoll über den Rhein handelt oder um die Klopapiergeschichte, um den Wasserkesseltrick oder den tollen Katzenausflug - Tillas meist aus schwieriger Lage geborenen, pfiffigen „Erfindungen“ sind lustig zu lesen, und sie lassen auf schönste Weise ihren Leitspruch lebendig werden: Ideen sind wichtig.

„Die 100 Schritte zum Glückhsein“ - Nachschlagewerk von Josef Kirschner

Ein ganzes Leben lang werden wir von anderen nach ihren Vorstellungen und Maßstäben erzogen. Alle versprechen uns: „Es ist zu deinem Besten.“ Sind wir dadurch zu freien, mündigen, glücklichen Bürgern geworden? Oder hat uns diese Erziehung nur von unseren Erziehern abhängig gemacht?

Wer es satt hat, ein Leben lang nach der Pfeife anderer zu tanzen, hat nur eine Chance: Er bricht aus und macht sich aus eigener Kraft glücklich, mündig und frei. Dieses Buch enthält die 100 wichtigsten Schritte auf diesem Weg zurück zu sich selbst und seiner eigenen Individualität.

Viel Spaß beim Lesen!

gez. Ulrike Weidemann

Werbung

Kirmes 2003 beim TSV Zollhaus

Vom 9. November bis zum 11. November war wieder Kirmeszeit in Kamsdorf.

Erstmals organisierte der TSV als Verein eine Kirmesveranstaltung selbst.

Der zur Tradition gewordene Fußball-Gaudi zwischen Klein- und Großkamsdorf endete auch diesmal, wie nicht anders erwartet, mit einem Sieg für Kleinkamsdorf (5:2). Naja, vielleicht klappt's ja nächstes Jahr mal für Großkamsdorf. Wie gesagt, der Spaß stand hier im Vordergrund.

Danach konnten sich alle Spieler und Gäste im beheizten Festzelt bei Getränken erfrischen. Beim kostenfreien Eintritt zur Disko war mächtig Stimmung. Wer noch etwas Hunger verspürte, wurde nicht enttäuscht. Unsere Damen vom Grill, Renate und Monika, waren wie immer gewappnet.

Auch wenn die Fußballergebnisse am Samstag aus TSV-Sicht nicht so erfreulich waren, ließ sich keiner am Abend die Laune verderben. Denn zur Oldie- und Country-Night mit „Willy und Joe“ ging die Post so richtig ab. Bei sehr gut gefülltem Festzelt ging die Party bis ca. 02.00 Uhr.

Am Sonntag lud dann das „Schloßberg Echo“ zum Frühschoppen, von dem auch rege Gebrauch gemacht wurde. Das Fazit dieser Veranstaltung: Klasse Organisation - Klasse Stimmung. Das könnte wiederholt werden.



Nicht zuletzt geht ein großer Dank an die vielen fleißigen Helfer, die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Andreas Ziener

Sponsorentreffen beim TSV

Auch dieses Jahr fand wieder ein Treffen unserer Sponsoren mit Vertretern des TSV Zollhaus statt.

Der TSV hatte sich diesmal für den Besuch des Besucherbergwerkes in Kamsdorf entschieden. Um 19.00 Uhr war hier auch der Treffpunkt. Viele unserer Sponsoren sind der Einladung gefolgt. Leider war auch einigen durch berufliche Verpflichtungen nicht möglich, an der Veranstaltung teilzunehmen. Ein paar treffende einleitende Worte zur Veranstaltung fand unser Sponsor wie auch Vereinsmitglied Sven Eberitsch.

Nach einem kurzweiligem Rundgang durch das Bergbaumuseum, bei der unser Bürgermeister Werner Groll viel Wissenswertes erzählte, „fuhren“ unsere Gäste und wir in den Schacht ein.

Auf der anderthalbstündigen Tour durch den Berg wurden durch unseren fachkundigen Begleiter alle Epochen des Kamsdorfer Bergbaus angerissen - für mich persönlich eine Exkursion, die sich immer lohnt.



Im Anschluss ging es dann ins Vereinsgebäude des TSV, wo alle noch zu einer gemütlichen Runde zusammen saßen und sich in einer lockeren und freundschaftlichen Atmosphäre unterhielten.

Vielen Dank an unsere Carmen und Renate, welche sich um das Büfett und die Getränke gekümmert haben.

Wir als Verein möchten allen Sponsoren für ihre bisher geleistete Unterstützung des TSV Zollhaus recht herzlich danken und wünschen uns weiterhin eine so gute Zusammenarbeit.

Andreas Ziener

Einladung des TSV Zollhaus e.V.

Man glaubt es kaum, aber auch das Jahr 2003 geht langsam zur Neige. Um auch dieses Jahr mit einer Feierlichkeit ausklingen zu lassen, gibt es wieder eine **Weihnachtsfeier**.

Deshalb möchte der TSV Zollhaus alle seine Mitglieder recht herzlich am **20. Dezember 2003** zur **Weihnachtsfeier in den Landgasthof** einladen. Beginn ist **19.30 Uhr**.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

TSV Zollhaus e.V.



Hallo, liebe Kinder und Eltern!

Am **10.12.2003** um **15.00 Uhr** können wieder alle Krabbelkinder zu unserem monatlichen Treff in unserer Einrichtung kommen!



Wir freuen uns auf Euch. Bis bald!

Die Erzieherinnen der Kindertagesstätte

*Frohe Weihnachten, alles Gute und viel Glück
im neuen Jahr wünscht
das Team der Kindertagesstätte der AWO
„Bunte Spielwelt“ in Kamsdorf.*

Und wieder ist ein Jahr vorbei

Der Vorstand des KSV „Knauer e.V.“
wünscht allen Mitgliedern
ein gesegnetes Weihnachtsfest,
besinnliche Tage im Kreise Eurer Lieben,
einen guten Rutsch ins neue Jahr und uns allen
ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2004!



Kirchliche Bekanntmachungen

Veranstaltungsplan der Kirchgemeinde Kamsdorf im Dezember 2003

Auch Sie sind herzlich eingeladen zu den
Gottesdiensten am:

Sonntag, den 30.11. (1. Advent)

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum

Sonntag, den 07.12. (2. Advent)

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum

Sonntag, den 14.12. (3. Advent)

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum

Sonntag, den 21.12. (4. Advent)

16.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel und Kirchenchor
in Kleinkamsdorf

Heiliger Abend, den 24.12.

17.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel und Männergesangsverein e.V. in der Kirche zu Großkamsdorf

1. Weihnachtstag, den 25.12.

08.45 Uhr Gottesdienst in Kleinkamsdorf

2. Weihnachtstag, den 26.12.

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum

Silvester, 31.12.

16.00 Uhr Jahresschlussandacht mit Hlg. Abendmahl im Gemeinderaum

Neujahr, den 01.01.2004

15.30 Uhr Gottesdienst in Kleinkamsdorf

Frauenkreis

Donnerstag, den 11.12. um 15.00 Uhr

Gesprächskreis

Donnerstag, den 11.12. um 19.30 Uhr

Chorproben sind am 1., am 10. und am 17. 12. jeweils
um 19.30 Uhr

Christenlehre- und Konfirmandenunterricht

Kl. 1-4 mittwochs um 15.00 Uhr

Kl. 5-7 mittwochs um 16.00 Uhr

Kl. 8 (Konfirmanden) mittwochs um 17.00 Uhr

*Ein gesegnetes Fest und einen guten Start ins
neue Jahr wünschen Ihnen
der Gemeindegemeinderat und Ihr Pfarrer*



Kurt Kister



Werbung

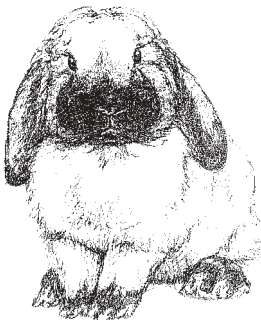
Kreis- Rassekaninchenausstellung am 6. und 7. Dezember 2003

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Kaninchenzuchtvereines T443 Kleinkamsdorf findet diese Großveranstaltung in diesem Jahr in unserer Gemeinde, in der **Agrar-Halle am Zollhaus**, statt.

Die mit viel Liebe und Mühe vorbereitete Ausstellung, auf der über 50 verschiedene Kaninchenrassen und Farbschläge zu sehen sein werden, wird die Besucher beeindrucken.

Es wird eine **große Tombola** mit außergewöhnlichen Gewinnen durchgeführt und die Gäste werden natürlich gastronomisch betreut.

Die Ausstellung ist am **Sonnabend von 9.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet**. Kinder bis 12 Jahre haben in Begleitung ihrer Eltern freien Eintritt. Jugendliche, Studenten und Arbeitslose erhalten Ermäßigung.

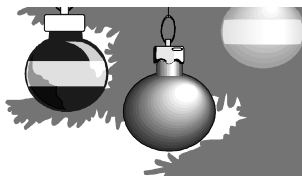


Der Vorstand

Einladung zur Weihnachtsfeier

Die Volkssolidarität - Ortsgruppe Großkamsdorf - lädt alle Rentner und Mitglieder der Volkssolidarität zur

Weihnachtsfeier
am **Sonnabend**,
dem **13. Dezember 2003**,
ab **13.30 Uhr** in den
Landgasthof „Zollhaus“



recht herzlich ein.

Wir wünschen allen Mitgliedern der Volkssolidarität, den Rentnern und allen Bürgern der Gemeinde Kamsdorf ein gesundes und frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr.

Volkssolidarität
Ortsgruppe Großkamsdorf

Werbung

Veranstaltungsplan des Ortsjugendwerkes der Arbeiterwohlfahrt Kamsdorf e.V.

Öffnungszeiten:

Montag bis
Donnerstag 14.00-21.00 Uhr
Freitag 14.00-22.00 Uhr
Sonnabend 16.00-22.00 Uhr
Sonntag 16.00-21.00 Uhr



Fips für den
Monat
Dezember
2003

ab 1. Dezember - tägliche Angebote:

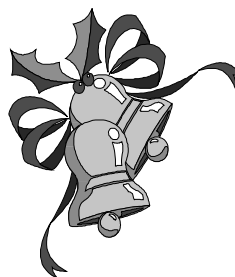
- Hausaufgabenhilfe
- Spiel, Spaß und Unterhaltung mit Gesellschaftsspielen und Playstation 2
- Erlernen des sinnvollen und altersgerechten Umgangs mit dem Internet
- Basketball
- kreativ betätigen beim Basteln oder Kochen (Näheres erfahren ihr im Jugendclub.)
- Adventsbacken und Adventsbasteln

Also, wer Lust hat, neue Leute kennenzulernen und gemeinsam etwas zu unternehmen sowie seine eigenen Ideen zu verwirklichen, kann bei uns gern vorbeischaun. Wir freuen uns über jeden Besuch!

DAS ORTSJUGENDWERK DER AWO KAMSDORF WÜNSCHT ALLEN GROSSEN UND KLEINEN BÜRGERN AUS KAMSDORF EIN FROHES UND BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST SOWIE EINEN GUTEN RUTSCH INS JAHR 2004.

Öffnungszeiten Fitnessraum:

Montag-Freitag 16.00 Uhr-20.00 Uhr
oder nach Absprache



Die Volkssolidarität Ortsgruppe Kleinkamsdorf wünscht allen Mitgliedern, deren Angehörigen, Veteranen und Besuchern unserer Veranstaltungen und Ausfahrten ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Freude, Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

Die vorweihnachtliche Veranstaltung findet am 06.12.2003 um 14.00 Uhr in der Sport- und Mehrzweckhalle statt. Alle Mitglieder und Freunde sind dazu herzlich eingeladen.

Danke sagen wir allen Spendern, die uns bei der diesjährigen Listensammlung unterstützt haben. Dazu berichten wir noch ausführlich in der nächsten Ausgabe.

gez. Hella Lohse
Volkssolidarität

Veranstaltungsplan des ÖKUS e.V. für den Monat Dezember 2003

Veranstaltungsplan Projekt „Frauenaktivitäten auf der Burg“

02.12.2003 14.00 Uhr Geburtstagsfeier des Monats
09.12.2003 14.00 Uhr Weihnachtsfeier

Veranstaltungen der Begegnungsstätte im Ökus e.V. Kamsdorf, Maxhüttenstr. 17

02.12.2003 14.00 Uhr Treff der lustigen Dienstagsrunde
bei Kaffee und Kuchen
03.12.2003 14.00 Uhr kreatives Gestalten: Wir basteln
im Advent.
09.12.2003 14.00 Uhr Weihnachtstipps - Weihnachts-
wissen
10.12.2003 14.00 Uhr Besuch des Saalfelder Weih-
nachtsmarktes
16.12.2003 14.00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier
17.12.2003 14.00 Uhr gemütlicher Jahresausklang und
Planung neuer Aktivitäten
23.12.2003 14.00 Uhr Gedanken zu Weihnachten

Alle interessierten Frauen und Senioren sind herzlich ein-
geladen. Weitere Auskünfte über Telefon: 0 36 71/46 34 61.

